

STATISTISCHE BERICHTE
Kennziffer: Q II 9 - j 21 SH

Abfallentsorgung in Schleswig-Holstein 2021

Teil 3: Einsammlung von Abfällen

Herausgegeben am: 17. November 2022



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Malena von Bülow

Telefon: 0431 6895-9224

E-Mail: umwelt@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2022
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Durch das **Runden der Zahlen** können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz – UStatG) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) in der jeweils gültigen Fassung. Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 2 UStatG.

Erläuterungen und Begriffserklärungen

Abfallentsorgung	Beseitigung und Verwertung von Abfällen
Europäisches Abfallverzeichnis	Grundlage der erfassten Abfallarten ist das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) gemäß der Abfallverzeichnisverordnung (AVV). Das Europäische Abfallverzeichnis ist ein gemeinschaftlich harmonisiertes Abfallverzeichnis, das regelmäßig auf der Grundlage neuer Erkenntnisse geprüft und erforderlichenfalls geändert wird. Es gliedert sich in Abfallkapitel, Abfallgruppen und Abfallarten.
Beseitigung	Hierzu zählen alle mit D-Verfahren nach Anhang IIA Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz eingestuften Entsorgungsanlagen der ersten Entsorgungsstufe, z. B. Ablagerung und Verbrennung.
Haushaltstypische Abfälle	Überwiegend bei den Haushalten anfallende Abfallarten des Kapitels 20 (Siedlungsabfälle) und der Gruppe 15 01 Verpackungen) des EAV. Die Abfälle wurden durch eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der obersten Abfallbehörden der Länder, des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, des Umweltbundesamtes und des Statistischen Bundesamtes als überwiegend haushaltstypisch definiert. Die hier ausgewiesenen Mengen schließen auch die bei Wertstoff- und Recyclinghöfen abgegebenen Abfälle ein, die vom Holsystem (Wertstoffsäcke, Sperrmüllsammlung etc.) nur bedingt erfasst werden.
Hausmüll	Feste Abfälle aus Haushalten, die von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelt werden.
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	In Gewerbebetrieben, Geschäften, Dienstleistungsbetrieben, öffentlichen Einrichtungen und Industrie anfallende Abfälle, soweit sie nach Art und Menge zusammen mit dem Hausmüll im Rahmen der regelmäßigen Systemabfuhr entsorgt werden.
Öffentliche Müllabfuhr	Einsammlung von Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfällen, kompostierbaren Abfällen aus der Biotonne im Rahmen der regelmäßigen Systemabfuhr (auch durch beauftragte Dritte).
Verwertung	Hierzu zählen alle mit R-Verfahren nach Anhang IIB Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz eingestuften Entsorgungsanlagen der ersten Entsorgungsstufe, z. B. Verwendung als Brennstoff und biologische Behandlung.

1. Von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Abfälle in Schleswig-Holstein 2012 bis 2021

Jahr	Eingesammelte Abfälle		Davon				
	insgesamt	je Einwohner	Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroaltgeräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe		
Tonnen	Kilogramm	Tonnen					
2012	1 368 345	487,6	645 174	268 689	430 022	21 482	2 977
2013	1 346 744	478,3	629 509	268 664	424 048	21 409	3 114
2014	1 407 450	497,2	662 826	290 647	427 942	23 009	3 026
2015	1 430 642	500,4	658 796	317 409	430 053	21 002	3 381
2016	1 454 457	504,7	660 220	339 046	430 799	21 220	3 173
2017	1 477 322	511,2	658 447	349 171	444 017	22 849	2 837
2018	1 443 425	498,3	654 002	329 004	435 213	22 122	3 084
2019	1 468 162	505,6	661 163	350 918	429 102	23 255	3 723
2020	1 502 152	516,0	679 197	357 418	439 515	22 654	3 368
2021	1 509 324	516,5	681 144	370 004	433 604	20 958	3 615

2. Von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Abfälle in Schleswig-Holstein 2021 nach Abfallarten

Abfallarten	Abfälle insgesamt	Davon zur	
		Beseitigung	Verwertung
Tonnen			
Insgesamt	1 509 324	6 247	1 503 078
Haus- und Sperrmüll	681 144	4 896	676 247
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	568 424	4 896	563 528
Sperrmüll	112 719	-	112 719
Getrennt erfasste organische Abfälle	370 004	-	370 004
Abfälle aus der Biotonne	297 936	-	297 936
Biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)	72 068	-	72 068
Getrennt gesammelte Wertstoffe	433 604	-	433 604
Glas	75 944	-	75 944
Gemischte Verpackungen (inkl. Leichtverpackungen)	110 062	-	110 062
Papier, Pappe, Karton	207 345	-	207 345
Metalle	8 997	-	8 997
Holz	25 716	-	25 716
Kunststoffe	194	-	194
Bekleidung und Textilien	5 346	-	5 346
Elektroaltgeräte	20 958	-	20 958
Sonstige Abfälle	3 615	1 350	2 265
Sonstige gefährliche Abfälle	1 319	837	482
Sonstige nicht gefährliche Abfälle	2 295	513	1 782

3. Von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Abfälle in Schleswig-Holstein 2021 nach Kreisen

Schl.- Nr.	KREISFREIE STADT Kreis	Eingesammelte Abfälle		Davon				
		insgesamt	je Ein- wohner	Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektro- altgeräte	sonstige Abfälle
					organische Abfälle	Wert- stoffe		
		Tonnen	Kilogramm	Tonnen				
01	FLENSBURG	41 026	450,3	21 064	6 031	12 905	922	103
02	KIEL	97 568	396,2	51 980	16 750	27 360	1 278	201
03	LÜBECK	103 619	479,1	52 762	22 683	26 640	1 229	305
04	NEUMÜNSTER	53 093	667,9	27 139	16 438	9 024	445	46
51	Dithmarschen	74 047	552,7	33 014	18 894	20 386	1 521	232
53	Herzogtum Lauenburg	104 231	519,0	44 182	28 412	29 808	1 509	319
54	Nordfriesland	90 420	539,6	48 647	9 801	30 767	1 169	36
55	Ostholstein	99 923	494,6	53 234	14 765	29 943	1 612	368
56	Pinneberg	155 711	489,2	79 111	36 306	38 179	1 907	209
57	Plön	64 597	498,1	27 533	18 060	18 504	393	106
58	Rendsburg-Eckernförde	159 433	577,5	53 497	53 542	49 499	2 443	453
59	Schleswig-Flensburg	105 557	517,9	37 791	29 862	35 717	1 887	301
60	Segeberg	156 870	559,5	66 579	39 416	49 185	1 264	426
61	Steinburg	62 222	475,5	24 412	17 503	18 853	1 365	89
62	Stormarn	141 006	574,6	60 198	41 541	36 834	2 013	420
Schleswig-Holstein		1 509 324	516,5	681 144	370 004	433 604	20 958	3 615